



PRESSEINFORMATION

Kirchdorf, 12.01.2021

Kirchdorfer Gruppe ab sofort mit Doppelspitze

Neben dem bisherigen Geschäftsführer Mag. Erich Frommwald ist ab sofort auch Mag. Michael Wardian, Geschäftsführer der Kirchdorfer Fertigteilholding GmbH, für die Geschicke des Baustoffkonzerns zuständig.

Mit Jahresbeginn wird die Hofmann Holding GmbH – ausführende Gesellschaft der Kirchdorfer Gruppe - von zwei Geschäftsführern gelenkt. Neben Mag. Erich Frommwald, der seit 2004 die Gruppe als Alleingeschäftsführer leitet, wurde Mag. Michael Wardian als zweiter Geschäftsführer nominiert. Eine Doppelspitze war durch die mittlerweile erreichte Größe und die Komplexität der aus mehreren Sparten und über 50 Einzelunternehmen unabdingbar.

Die Kirchdorfer Gruppe ist mit insgesamt knapp 2.000 Mitarbeitern in 13 Ländern in den Bereichen Zement, Rohstoffe, Betonfertigteile und Straßensicherheit tätig. Sie befindet sich bereits seit Gründung des Kirchdorfer Zementwerks im Jahr 1888 in der Hand der beiden Gründerfamilien und wird seit 2004 von Erich Frommwald erfolgreich geführt. Im Sinne der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Konzerns werden Personalentscheidungen in der Gruppe sehr langfristig getroffen. Bedingt durch die mittlerweile erreichte Größe und Komplexität der aus mehreren Dutzend Einzelunternehmungen bestehenden Gruppe, wird die Holding-Gesellschaft seit Jahresbeginn von Erich Frommwald und Michael Wardian gemeinsam geführt.

Michael Wardian (50) ist bereits seit Juni 2003 für die Kirchdorfer Gruppe tätig. Der ausgebildete Betriebswirt war zunächst als Leiter des Controllings in der MABA Fertigteilindustrie GmbH sowie als kaufmännischer Leiter der Kirchdorfer Industries GmbH tätig. Seit 2013 verantwortet er als Geschäftsführer der Kirchdorfer Fertigteilholding GmbH die Geschicke der Kirchdorfer Concrete Solutions – die hinsichtlich Umsatz und Personal größte Unternehmenssparte. Für die zukünftigen Weichenstellungen im Konzern ist er damit bestens gerüstet.

„Mein Fokus liegt im weiteren Wachstum der Gruppe, das wir mit ökologischer, sozialer und natürlich technologischer Kompetenz tiefgreifend absichern wollen. Als Marktführer in vielen Bereichen haben wir eine besondere Verantwortung, die nachhaltige Zukunft der Bauindustrie maßgeblich mitzugestalten – vom ökologischen Footprint über die fortschreitende Digitalisierung bis hin zur sozialen Verantwortung unserer Unternehmensgruppe“, erklärt Wardian.

Besondere Schwerpunkte setzt der gebürtige Mödlinger über die kommenden Jahre im weiteren Ausbau der Nachhaltigkeit der Kirchdorfer Gruppe – ein Prozess, der insbesondere in der Fertigteilholding schon fest etabliert wurde. Ein besonderes Anliegen ist es ihm, auch vermehrt Frauen für technische Berufe in der Industrie zu begeistern und die kontinuierliche Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.

Erich Frommwald (60) freut sich auf die gemeinsame Arbeit in der Konzernführung: *„Michael Wardian hat mit viel Engagement, Kompetenz und Weitblick die eindrucksvolle und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung unserer Fertigteilsparte verantwortet und sich am österreichischen Fertigteilmarkt einen guten Namen gemacht. Nachdem ich bereits seit vielen Jahren an einer langfristigen Nachfolgeplanung arbeite, bin ich zuversichtlich, dass Michael Wardian die an ihn gestellten Anforderungen bestens bewältigen wird.“*



Im Sinne einer kontinuierlichen Unternehmensführung wird auch die Nachfolge für Erich Frommwald bereits entsprechend langfristig geplant.



Mag. Erich Frommwald ist seit 1994 für die Kirchdorfer Gruppe tätig. Der gebürtige Leobner trat nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre und einer ersten Tätigkeit für die steirischen Montanwerke als Assistent des langjährigen geschäftsführenden Gesellschafters Max Machanek in die Kirchdorfer Gruppe ein. Maßgeblich in die nationale und internationale Expansion der Firmengruppe involviert, übernahm er nach dem Ableben von Machanek im Jahr 2004 die Leitung der Unternehmensgruppe und setzte den Wachstumskurs seither mit großem Erfolg fort.

© Furgler



Mag. Michael Wardian trat nach seinem BWL-Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien und einer Tätigkeit als Senior SAP Consultant im Jahr 2003 zunächst als Controller in die MABA Fertigteileindustrie GmbH ein, von wo er 2006 in die konzernübergreifende Kirchdorfer Industries GmbH wechselte. Seine Agenden umfassten die Bereiche Finanz, Controlling, Personal, EDV, Mergers & Aquisitions sowie Qualitäts- und Risikomanagement. Seit Jänner 2013 ist er Geschäftsführer der Kirchdorfer Fertigteileholding.

© Postl

Hochauflösendes Bildmaterial:

Bildnachweis: Abdruck honorarfrei bei Nennung © Furgler, © Postl

<https://kirchdorferindustries.sharefile.com/d-s962312ec8b4b42d79ab52eab82c78c45>

Pressekontakt:

pressesprecher@kirchdorfer.eu

Mag. Ingrid Weixelbaumer, Pressereferentin

T: +43 660 8878 436

Über die Kirchdorfer Gruppe

Die Kirchdorfer Gruppe ist ein in privater Hand befindlicher internationaler Baustoffkonzern mit Sitz in Kirchdorf an der Krems (Oberösterreich), der in den Sparten Cement, Construction Minerals, Concrete Solutions und Road & Traffic tätig ist. Ausgehend von der Gründung des Kirchdorfer Zementwerks im Jahr 1888 entwickelte sich das Unternehmen zu einer dynamisch wachsenden Gruppe, die mit knapp 2.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 300 Mio. Euro mittlerweile bereits an über 80 Standorten in 13 Ländern der Welt tätig ist.

Weitere Informationen zur Kirchdorfer Gruppe: www.kirchdorfer.eu